



Permakultur und Ansätze zur praktischen Anwendung im Oberen Donautal



(G)Artenvielfalt - Lebensraum & Wohlfühlort

ab Samstag, 30.04.2022

Einzeltermine:	30.04.2022, 09:00 Uhr bis 12:30 Uhr 13.10.2022, 19:00 Uhr bis 21:30 Uhr
Ort:	Online
Teilnahmegebühr:	Teil 1 38,- €, Teil 2 22,- €, Kombi 50,- €; Vorabzahlung
Mindestalter:	Ohne Altersbeschränkung
Teilnehmerkreis:	Landwirte, Gartenbesitzer, sonstige Interessierte

Ihre Kontaktperson

Veranstalter: Naturschutzzentrum Obere Donau
Ulrike Padelt

☎ 07466 9280-0
✉ E-Mail schreiben

Beschreibung

Permakultur und Ansätze zur praktischen Anwendung im Oberen Donautal

In den letzten Jahren sind Schlagzeilen zum Verlust der Artenvielfalt zum erschreckenden Alltag geworden. Es führt kein Weg mehr daran vorbei, Antworten auf die Frage zu finden, wie wir unsere Landnutzung nachhaltiger gestalten können. Dieses zweiteilige Onlineseminar rückt in den Fokus, mit welchen Ansätzen Permakultur und Beweidung zur Lösung des Problems beitragen kann. Dabei geht es sowohl um die flächige Landwirtschaft als auch um das Handeln im eigenen Garten. Die im Oberen Donautal ansässigen Betriebe Hofgut Hafersack und MeiMecki haben sich schon seit längerem auf den Weg einer nachhaltigeren Landwirtschaft gemacht. Mit der Seminarreihe sollen Grundlagen für eine nachhaltige Landwirtschaft und Ideen für die eigenen Umsetzung vermittelt werden.

Teil 1 – Permakultur und nachhaltige Landnutzung

Samstag, 30. April, 9 bis 12:30 Uhr

Die Holzersche Permakultur - Josef Holzer

Permakultur ist die Kombination der Begriffe „permanent“ und „agriculture“, also „dauerhafte Landwirtschaft“. Ziel ist es, langlebige, nachhaltige Agrarsysteme zu schaffen und sich hierbei an den vielseitigen Wechselbeziehungen in der Natur zu orientieren. Durch das Berücksichtigen natürlicher Prozesse wird möglichst effizient mit den Ressourcen gewirtschaftet. Das betreibt Familie Holzer seit mehreren Generationen auf dem Krameterhof im Salzburger Lungau. Josef Holzer, Sohn des bekannten Buchautors Sepp Holzer, zeigt, was Permakultur ausmacht und wie auf diese Weise verantwortungsvoll mit Natur und Ressourcen umgegangen werden kann.

Weidebewirtschaftung mit Auswirkungen auf CO2 und die Artenvielfalt - Alois Kapfer

Nutztiere in der Landschaft sind selten geworden. Heutzutage werden diese meist zu großen Zahlen in Ställen gehalten. Die intensiv betriebene Landwirtschaft ist ein großes Problem – nicht nur für die Artenvielfalt, sondern auch für das Klima. Ganz anders hingegen naturnahe Beweidung: diese sorgt nicht nur für vielfältige Strukturen, sondern trägt durch Humusanreicherung im Boden auch zum Klimaschutz bei. Alois Kapfer vom Verein „Naturnahe Weidelandchaften“ gibt Einblicke, wie naturnahe Beweidung aussehen kann und wie sich diese auf den Schutz der Artenvielfalt und auf das Klima auswirkt.

Teil 2 – Ansätze zur praktischen Anwendung von Permakultur im Donautal

Donnerstag, 13. Oktober, 19 bis 21:30 Uhr

Mei Mecki – Landschaftspflege mit Genuss – Achim Schellenbaum

Ohne Landwirte ist der Erhalt unserer vielfältigen Kulturlandschaft nicht möglich. Die agrarpolitischen Rahmenbedingungen stellen Landwirte dabei aber vor große Herausforderungen. Wer ökologisch sinnvoll und nachhaltig wirtschaften möchte, muss daher auch mal andere Wege gehen – wie Burenziegen-Halter Achim Schellenbaum. Bei dem etwa 1 stündigen Vortrag lernen Sie sein Projekt MeiMecki – Der Ziegeninvest kennen.

Hof Hafersack – Artenvielfalt in der Landwirtschaft – Bernd Sax

Der Hof Hafersack ist kein typischer Pferdebetrieb, sondern vor allem eines: eine Familie, die mit und für ihre Tiere lebt und arbeitet. Die Flächen des demeter-Betriebes werden biodynamisch bewirtschaftet und der Erhalt und die Förderung der Artenvielfalt werden dabei immer mit bedacht. Bernd Sax vom Hof Hafersack zeigt, dass Zusammenarbeit von Landwirtschaft und Naturschutz funktionieren kann.

Referenten: Josef Holzer, Alois Kapfer, Achim Schellenbaum, Bernd Sax

Anmeldung bis 22. April bzw. 6. Oktober

<https://www.nazoberedonau.de/veranstaltungskalender/-/kalender/event/1230107>